Angebote für die Fastenzeit 2026

Von Sabine Polster
23. März 2026, 13:00

Düsseldorf. Andachten, Fastenaktionen, Fastenkalender, Frühschichten, Passionsvesper - für die Fastenzeit werden im katholischen Düsseldorf wieder viele verschiedene Aktionen und Veranstaltungen angeboten. Wir geben einen Überblick, der regelmäßig aktualisiert und erweitert wird.

Fastenkalender und Fastenaktionen

Fastenkalender #hoffnungsschimmer

Düsseldorf. Sind Sie bereit für ein wenig Hoffnung im Alltag? Oft übersehen wir im Trubel die leisen Töne und hellen Momente. Mit dem Fastenkalender #hoffnungsschimmer möchte die Katholische Kirche in Düsseldorf genau diese sichtbar machen und alle Interessierten ab Aschermittwoch durch die nächsten Wochen begleiten. Sie sind eingeladen, in der Fastenzeit täglich kurz innezuhalten. Jeden Morgen gibt es auf Instagram und Facebook sowie auf unserer Startseite einen kleinen Hoffnungsschimmer: Ein Foto für den Moment, ein Zitat für den Geist und Impulsfragen für dich, die zum Nachdenken anregen.

Aktion „Fasten für Gesunde“

Vennhausen. Pfarrer Antony Manickathan lädt Interessierte, die gesund sind, zur Teilnahme an einer Fastenwoche ein. Die Fastenwoche umfasst den Zeitraum von Montag, 23. bis Freitag, 27. März, und beginnt mit einem diätischen Entlastungstag; danach wird fünf Tage lang keine feste Nahrung zu sich genommen. Das Fastenbrechen findet am Samstag, 28. März, statt. An jedem Abend gibt es ein Fastengruppentreffen. Die Abende bestehen aus einem spirituellen Impuls, einem Austausch über die Erfahrungen mit dem Fasten und einem abschließenden Segensgebet und finden jeweils um 19 Uhr im Pfarrheim St. Katharina, Katharinenstraße 20a, statt. Ein Vorbereitungs- und Informationstreffen ist am Freitag, 13. März, um 19 Uhr im Katharinenzimmer im Pfarrheim St. Katharina, Katharinnenstraße 20.

Fastenaktion „7 Wochen WERTvoll“

Die Fastenaktion „7 Wochen WERTvoll“ lädt Paare und Familien in der Fastenzeit ein, gemeinsame Werte zu entdecken, zu erleben und zu feiern. Ab Mitte Februar bis Ostern erscheint dazu jeweils freitags ein Brief mit vielfältigen Gesprächsanregungen, Ideen für gemeinsame Aktivitäten, kleinen Meditationen und Gebeten. Die Briefe gibt es für Familien mit Kindern im Alter zwischen fünf und zehn Jahren: www.elternbriefe.de/7Wochen (http://www.elternbriefe.de/7Wochen) und für Paare: www.7wochenaktion.de (http://www.7wochenaktion.de). Interessierte können sich ab sofort online anmelden.

MISEREOR-Fastenaktion Solibrot

Düsseldorf. Die Bäckerei PASS wird in der gesamten Fastenzeit in allen Filialen ab Montag, 23. Februar, ein Solibrot anbieten. Das wird ein Brot aus dem gängigen Sortiment sein, welches einen kleinen Aufpreis von 50 Cent bekommt. Diese 50 Cent pro Brot kommen dann der MISEREOR-Fastenaktion zugute.

Konzerte

„Johannespassion“ in Herz Jesu

Derendorf. Eine Aufführung der „Johannespassion“ von Johann Sebastian Bach findet am Palmsonntag, 29. März, um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Roßstraße 75, statt. Bemerkenswert an diesem Konzert ist, dass nicht die häufig aufgeführte "Standardfassung" gespielt wird, sondern die sogenannte „Fassung II 1725“. Bach hat die „Johannespassion“ in seiner Leipziger Zeit mehrfach aufgeführt und immer wieder an aktuelle Gegebenheiten angepasst. Die heute in der Regel zu hörende Fassung jedoch hat Bach selbst so nie aufgeführt, sie ist also quasi eine „Idealfassung“. Die Musikwissenschaft hat in den letzten Jahren akribisch die Quellenlage erforscht, und so sind wir heute in der Lage, die „Johannespassion“ weitestgehend so zu musizieren und hören zu können, wie die Menschen in der Leipziger Thomaskirche am Karfreitag des Jahres 1725. Neben den Solisten Theresa Klose (Sopran), Kirill Novahatko (Altus), Henning Jendritza (Tenor, Evangelist) und Tomas Kildisius (Bass, Jesus) wirken der KonzertChor Düsseldorf und die „Neue Düsseldorfer Hofmusik“ mit. Die Gesamtleitung hat Guido Harzen. Tickets sind erhältlich über das Portal www.eventfrog.de (http://www.eventfrog.de) oder das Pastoralbüro Heilige Dreifaltigkeit, Barbarastraße 9. Restkarten können auch noch an der Abendkasse erworben werden. Infos: www.konzertchor-duesseldorf.de (http://www.konzertchor-duesseldorf.de)

Orgelkonzert „Der Kreuzweg“ mit Texten und Bildern

Derendorf. „Der Kreuzweg“ op. 29 des bedeutenden französischen Organisten und Komponisten Marcel Dupré erklingt am Mittwoch, 1. April, um 19 Uhr an der großen Seifert-Orgel der Kirche Heilige Dreifaltigkeit, Jülicher Straße 50. Dieses in den Jahren 1931/32 aus einer Improvisation entstandene Werk ist „Programmmusik“ im besten Sinne: für jede der 14 Kreuzwegstationen findet Dupré ein charakteristisches melodisches oder rhythmisches Grundmotiv, das die Atmosphäre und Dramatik der Situation zwischen Verurteilung und Grabesruhe ausdrückt. Deutlich hörbar sind zum Beispiel die Gerichtsfanfaren, die Nägel, die sich in Jesu Fleisch bohren oder das Erdbeben, welches seinen Kreuzestod ankündigt. Ergänzt wird die Musik, Guido Harzen, Orgel, durch Texte des französischen Dichters Paul Claudel, Rezitation Monsignore Markus Bosbach und eine Visualisierung auf Großbildleinwand. Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang.

Kreuzwegandachten, Früh- und Spätschichten

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Hamm/Flehe. In der Gemeinde St. Bonifatius wird regelmäßig der Kreuz-weg gebetet. In Gemeinschaft betrachten die Gläubigen die ver-schie-denen Stationen des Leidens und Sterbens Jesu Christi. In folgenden Kirchen wird der Kreuzweg gebetet: ab dem 19. Februar donnerstags um 18 Uhr in St. Blasius, Hammer Dorfstraße 121, und ab dem 20. Februar freitags um 18 Uhr in Schmerzreiche Mutter, In der Hött 26.

Kreuzwegandachten in Herz Jesu und St. Cäcilia

Benrath/Urdenbach. In der Fastenzeit finden immer freitags um 17 Uhr in Herz Jesu an der Urdenbacher Allee 113 und um 17.15 Uhr in St. Cäcilia an der Hauptstraße 14 Kreuzwegandachten statt. Alle Interessierten sind hierzu eingeladen. Der erste Termin ist Freitag, 20. Februar.

Kreuzwegandacht in St. Gertrud

Eller. In der Fastenzeit wird an jedem Freitag um 17.15 Uhr der Kreuzweg in St. Gertrud am Gertrudisplatz gebetet. Der erste Termin ist am Freitag, 20. Februar.

Kreuzweg-Andachten in St. Maria unter dem Kreuze

Unterrath. Kreuzweg-Andachten finden in der Fastenzeit immer donnerstags um 18 Uhr in der Kirche St. Maria unter dem Kreuze, Am Klosterhof 6, statt. Die Termine sind am 26. Februar, 5. März, 12. März (Heilige Messe), 19. März und 26. März.

Kreuzwegandachten in Kaiserswerth

Kaiserswerth. Alle Interessierten sind in der Fastenzeit jeweils freitags um 18 Uhr zu den Kreuzwegandachten in die Basilika St. Suitbertus, Suitbertus-Stiftsplatz, eingeladen. Die Termine sind: 6. März, 13. März (mit Stefan Oechsle), 20. März (mit den Messdienern) und 27. März (mit dem Seniorenkreis).

Kreuzwegandachten in St. Lukas

Derendorf. Die Katholische Frauengemeinschaft St. Lukas gestaltet die Kreuzwegandachten freitags um 18.30 Uhr in der Kirche St. Lukas, Hugo-Viehoff-Straße 80. Alle Interessierten sind zu folgenden Terminen eingeladen: 13. März, 20. März und 27. März.

kfd Wittlaer lädt zur Kreuzwegandacht ein

Wittlaer. Die Katholische Frauengemeinschaft Wittlaer (kfd) gestaltet die Kreuzwegandacht am Freitag, 27. März, um 15 Uhr. Sie findet statt in der Kirche St. Remigius, Pastoratsweg 23.

Kfd lädt zur Kreuzwegandacht ein

Flingern. Die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) lädt für Freitag, 27. März, um 15 Uhr zur Kreuzwegandacht in die Liebfrauenkirche an der Degerstraße 27 ein. Die Andacht wird von kfd-Frauen vorbereitet.

Kreuzwegandacht in St. Andreas

Altstadt. Zur Kreuzwegandacht gestaltet durch Dominikanische Laiengemeinschaft „Las Casas“ sind alle Interessierten für Mittwoch, 1. April, um 18.45 Uhr in die Kirche St. Andreas, Andreasstraße 10, eingeladen.

Frühschicht in der Fastenzeit

Stockum. Zur Frühschicht in der Fastenzeit sind alle Interessierten jeweils donnerstags um 6 Uhr in die Kirche Heilige Familie, Carl-Sonnenschein-Straße 37, eingeladen. Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück. Die Termine sind am 26. Februar, 5. März, 12. März (Heilige Messe), 19. März und 26. März.

Liturgiekreis St. Pius X. lädt zur Spätschicht ein

Eller-West. Der Liturgiekreis St. Pius X. lädt für Donnerstag, 26. März, um 18 Uhr zur Spätschicht mit anschließendem Fasten-Imbiss im Pfarrsaal St. Pius X., Wormser Weg 2, ein.

Spirituelles und Impulse zur Fastenzeit

Taizé-Gebet in der Fastenzeit

Pempelfort. In der Fastenzeit findet das Taizé-Gebet ökumenisch und wöchentlich statt - im Wechsel zwischen den Kirchen St. Adolfus, Kaiserswerther Straße 60, und der Kreuzkirche, Collenbachstraße 10. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Die Termine sind am 20. Februar in St. Adolfus, am 27. Februar in der Kreuzkirche, am 6. März in St. Adolfus, am 13. und 20. März in der Kreuzkirche sowie am 27. März und 3. April in St. Adolfus.

Liturgische Reihe in der Fastenzeit

Golzheim/Stockum/Lohausen. Unter dem Motto „Durchkreuzte Lebenswege“ veranstaltet der Ortsausschuss Heilige Familie eine Liturgische Reihe von Veranstaltungen in der Fastenzeit und lädt hierzu alle Interessierten ein. Auftakt ist am Sonntag, 22. Februar, um 9 Uhr mit der Heiligen Messe in St. Albertus Magnus, Kaiserswerther Straße 211. Am Dienstag, 24. Februar, findet um 18.30 Uhr ein geistlicher Impuls in Heilige Familie, Carl-Sonnenschein-Straße 37, statt. Weiter geht es am Donnerstag, 5. März, um 6 Uhr mit der Frühschicht in Heilige Familie. Für Montag, 9. März, sind alle Interessierten um 19 Uhr zum Abendgebet in die Kirche St. Albertus Magnus eingeladen. Am Donnerstag, 19. März, gibt es um 15 Uhr eine Andacht im Seniorenkreis im Pfarrsaal Heilige Familie und am Dienstag, 24. März, um 17 Uhr eine Andacht auf dem Friedhof in Lohausen. Der Abschluss ist am Sonntag, 29. März, um 9 Uhr mit der Heiligen Messe in St. Albertus Magnus.

Predigtreihe in St. Cäcilia der Fastenzeit

Benrath. Pfarrer Christoph Heinzen lädt in der Fastenzeit zu Heiligen Messen mit einer Predigtreihe ein. Im Rahmen dieser Predigtreihe wird er die sieben Schmerzen Mariens betrachten, unterstützt durch eine besonders stimmungsvolle musikalische und visuelle Gestaltung, die den Charakter der österlichen Bußzeit unterstreicht. Die Heiligen Messen finden an allen Fastensonntagen um 19.30 Uhr in St. Cäcilia an der Hauptstraße statt. Auftakt ist am 22. Februar, weitere Termine

sind am 1., 8., 15., 22. und 29. März. Pfarrer Christoph Heinzen ist schon ganz gespannt und voller Vorfreude: „Wir versuchen hier etwas völlig Neues: Auf der einen Seite übertragen wir im Rahmen der Predigt die „Sieben Schmerzen Mariens“ in die
heutige Zeit und erkunden, inwiefern das Leid und die Not der Menschen in der Gegenwart durch die Betrachtung der Erfahrungen der Mutter Jesu Trost und vielleicht sogar Heilung erlangen können. Auf der anderen Seite werden wir diese Botschaft auch sicht- und hörbar machen durch
eine spezielle Lichtinstallation und musikalisch einprägsame Impulse. Im Laufe der Fastenzeit werden wir sogar ein digitales Element in den Gottesdienst einbauen. In dieser besonderen Kombination hat noch nie ein Gottesdienst in St. Cäcilia stattgefunden.“

Ökumenische Passionsvespern zum Thema „Ausgeliefert...“

Altstadt. „Ausgeliefert...“. Das Gefühl, Menschen, Mächten und Gewalten ausgeliefert zu sein, bestimmt unser gesellschaftliches Leben und viele Debatten. Im Blick auf biblische Texte und den Weg Jesu fragen wir: Wer liefert sich wem aus, was kann diesem Gefühl entgegengebracht werden und wann spielt „Widerstand und Ergebung“ eine Rolle? Die Passionsvespern finden immer mittwochs um 19 Uhr statt, dauern etwa 45 Minuten und enthalten die Tradition des Psalmodierens, Lieder, Gebete und eine kurze Predigt. Musikalisch werden sie begleitet von den Kirchenmusikern aus St. Andreas und der Neanderkirche. Auftakt ist am 4. März in der Kirche St. Andreas, Andreasstraße 10. Pfarrerin Johanna Kalinna predigt zum Thema „… den Mächten“. Pater Elias H. Füllenbach OP predigt eine Woche später, am 11. März in der Neanderkirche, Bolkerstraße 36, zum Thema „… der Menge“. Am 18. März lautet das Thema „… dem Schmerz“. Pfarrerin Antje Brunotte predigt in St. Andreas. Pater Wolfgang Sieffert OP schließlich predigt am 25. März in der Neanderkirche zum Thema „… der Endlichkeit“.

Auszeit in der Fastenzeit

Garath. Seit vielen Jahren gibt es in St. Matthäus in der Fastenzeit die Auszeit. Unter dem Thema der Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“ lädt die Gemeinde von Montag, 23. bis Freitag, 27. März täglich um 12 Uhr zum Mittagsgebet in die Kirche St. Matthäus, René-Schickele-Straße 6, ein. Am Donnerstag findet um 18 Uhr eine besonders gestaltete Abendmesse statt. Danach sind alle Interessierten um 19.30 Uhr zu einem meditativen und vielleicht kreativen Abend unter der Leitung von Anne Kricheldorf und dem „Auszeit-Team“ eingeladen. Für einen kleinen Imbiss nach der Abendmesse wird gesorgt. Am Freitag gibt es im Anschluss an das Mittagsgebet ein gemeinsames Suppenessen im Matthäus-Haus, René-Schickele-Straße 4.

kfd lädt zum Stationenweg durch Kaiserswerth ein

Kaiserswerth. Die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) lädt zum Stationenweg durch Kaiserswerth ein. Dieser findet statt am Montag, 23. März, um 16 Uhr. Beginn ist vor der St. Suitbertus-Basilika am Suitbertus-Stiftsplatz.

Andacht auf dem Lohauser Friedhof

Lohausen. Unter dem Titel „Das Kreuz durchkreuzt die Welt“ findet am Dienstag, 24. März, um 17 Uhr eine Andacht auf dem Lohauser Friedhof am Neusser Weg statt. Alle Interessierten sind eingeladen, Christus auf dem Weg zum Kreuz zu begleiten. Die Andacht findet im Rahmen der Fastenreihe „Durchkreuzte Lebenswege“ statt.

72-Stunden-Anbetung in St. Cäcilia in der Karwoche

Benrath. Die nächste 72-Stunden-Anbetung in St. Cäcilia startet am Montag, 30. März, nach der Abendmesse um 18 Uhr und endet mit der Heiligen Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag, 2. April, – unterbrochen nur von den Heiligen Messen am Dienstag und Mittwoch um 18 Uhr. Interessierte sind wieder eingeladen, bei dem 72-Stunden-Gebet mitzuwirken und eine Stunde als Beterin und Beter zu übernehmen. Die nächtlichen Stunden von Mitternacht bis 2 Uhr, von 2 bis 4 Uhr und von 4 bis 6 Uhr werden als Doppelstunden vergeben, so dass sich ein nächtliches Aufstehen lohnt. Die Stunden von 6 bis 24 Uhr werden entsprechend einzeln vergeben. Bei allen Gottesdiensten in St. Cäcilia liegt eine Liste in der Sakristei, in der man sich vor oder nach der Messe für eine Gebetsstunde eintragen kann. Außerhalb der Gottesdienste liegt die Liste im Pastoralbüro. Dort kann man vorbeikommen und sich eintragen oder auch telefonisch oder per Mail die Anbetungsstunde buchen. Die Anbetung ist von 8 bis 18 Uhr für jeden öffentlich zugänglich.

Für Familien

Familienmessen in der Fastenzeit in St.Cäcilia

Benrath. Alle Familien mit kleinen und größeren Kindern sind ab dem ersten Fastensonntag, 22. Februar, bis zu den Osterferien, an jedem Sonntag um 9.45 Uhr zu einer Familienmesse in die Kirche St. Cäcilia an der Hauptstraße eingeladen. Die Heilige Messe ist in besonderer Weise auf die liturgischen Bedürfnisse von Familien mit Kindern zugeschnitten. Dazu Pfarrer Christoph Heinzen: „Wir werden relativ kurze Gottesdienste
feiern, in denen wir für die Kinder eine lebendige Katechese halten und gemeinsam beten und singen. Fröhliche, kindgerechte Lieder werden den Gottesdienst prägen, gleichzeitig feiern wir aber natürlich eine „richtige“ Sonntagsmesse, so dass auch die Bedürfnisse der Erwachsenen
ernst genommen werden. Dieses besondere Angebot findet zunächst erst mal bis Ostern statt. Wenn es von den Familien gut angenommen wird, könnte dieser Gottesdienst dann auch über die Osterferien hinaus fest etabliert werden, was mich sehr freuen würde, weil uns Kinder und
ihre Familien am Herzen liegen.“

Osterkrippe in der Kirche Schmerzreiche Mutter

Flehe. Weihnachtskrippen sind weltweit bekannt, und gehören fest zum Weihnachtsbrauchtum. Weniger bekannt sind Oster- bzw. Passionskrippen. Sie sind besonders in den alpenländischen Regionen verbreitet und sollten früher in Kirchen und Klöstern den leseunkundigen Gläubigen das Geschehen rund um Ostern bildlich näherbringen. In diesem Jahr wird so eine Passionskrippe von Palmsonntag, 29. März, bis zum Weißen Sonntag, 12. April, in der Taufkapelle im Vorraum der Fleher Kirche Mater Dolorosa, In der Hött 26, ausgestellt. Die Kirche ist jeden Tag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Das Eisengitter ist während der Gottesdienstzeiten geöffnet.

Kreuzweg der Jugend in St. Katharina

Vennhausen. In der Karwoche wird von der Kolpingsfamilie Vennhausen der Kreuzweg der Jugend gebetet. Dieser findet statt am Dienstag, 31. März, um 20 Uhr, in der Kirche St. Katharina, Katharinenstraße 20. Alle Interessierten sind zum Mitbeten eingeladen.

Ostereierfärben mit der Messdienerleiterrunde

Benrath. Die Messdienerleiterrunde lädt Kinder zum Ostereierfärben ein. Treffpunkt ist um 11 Uhr im Benrather Jugendheim, Paulistraße 4, direkt gegenüber dem Cäcilienstift. Mittags wird es etwas zu essen geben und die Aktion wird etwa bis 14 Uhr dauern. Anmeldung bis zum 29. März per E-Mail an: messdiener.kkbu@outlook.com oder WhatsApp 0157 55757712.

Bußgottesdienste und Beichte

Bußandacht in St. Gertrud

Eller. Zur Bußandacht sind alle Interessierten für Montag, 23. März, um 19 Uhr in die Kirche St. Gertrud am Gertrudisplatz eingeladen.

Interaktive Bußmesse

Hassels. „Herzliebster Jesu“ ist das Thema bei der Interaktiven Bußmesse am Freitag, 27. März, um 19 Uhr in St. Antonius, Am Schönenkamp 143. Die Teilnehmenden hören Impulse entlang der Strophen dieses bekannten Passionsliedes. Sie wollen hören, ablegen, mitnehmen und die Eucharistie feiern in der außen und innen besonders illuminierten Kirche. Zelebrant ist Kaplan Benedikt Kellermann, gestaltet wurde die Messe von Kaplan Kai Amelung und dem Team Experimentelle Kirche.

Bußandacht in St. Matthäus

Garath. Eine Bußandacht findet am Dienstag, 31. März, um 18.30 Uhr in St. Matthäus, René-Schickele-Straße 6, statt. Anschließend besteht Gelegenheit zur Beichte.